**Ausfüllhinweise zu den einzelnen Spalten:**

* **Kurzbezeichnung**

Die Kurzbezeichnung der Module beginnt mit dem Kürzel der jeweiligen Fakultät oder zentralen Einrichtung. Hierbei wird das bisherige System der (L)ASPO 2009 zunächst beibehalten, eine zentrale Anpassung erfolgt am Ende des Umstellungsprozesses auf die (L)ASPO 2015 durch die IT der JMU.

In den Lehramts-SFB sind die Zellen Kurzbezeichnung und Version derjenigen Module grau zu hinterlegen, die den Erwerb von ECTS-Punkten im jeweils einschlägigen „Lehramtsbachelorstudiengang“ der LASPO ermöglichen. Hier ist künftig – anders als im Rahmen der LASPO 2009 – nicht mehr zwischen den Modulen der Fachsemester zu unterscheiden, es werden in der Regel also sämtliche Module grau markiert (Ausnahme: Modul der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I, da für die Bachelor-Thesis gesonderte Module hinterlegt sind).

* **Version**

Bei satzungsrelevanten Änderungen eines Moduls ist hier jeweils das Semester des Inkrafttretens anzugeben. Hierbei wird das bisherige System (L)ASPO 2009 zunächst beibehalten, eine zentrale Anpassung erfolgt am Ende des Umstellungsprozesses auf die (L)ASPO 2015 durch die IT der JMU.

* **Modultitel (Deutsch/Englisch)**

Hier sind Modultitel sowohl aufDeutsch als auch in der englischen Übersetzung einzutragen. Die englische Übersetzung aller in dieser Spalte aufgeführten Angebote ist unbedingt erforderlich, damit die Universität den Studierenden auch eine englische Version des "Transcript of Records" (ToR) ausstellen kann. Dieses ToR ist der zentrale Leistungsnachweis für Studierende und Absolventen in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen.

* **Art der LV (SWS)**

Hier wird das Kürzel der Lehrveranstaltung eingetragen (siehe Legende). Die jeweils zugehörige SWS-Zahl wird in Klammern gesetzt. Wird ein Veranstaltungstyp mehrmals benötigt, muss er auch mehrmals angegeben werden.

* **ECTS-Punkte**

Die Anzahl der ECTS-Punkte (ganze Zahl!) wird hier für jedes Modul eingetragen und soll bei entsprechendem workload 5 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

* **Dauer (in Semestern)**

Die Dauer sollte in der Regel 1 oder 2 Semester betragen.

* **TN und Auswahl**

Bei LV mit einer Begrenzung auf eine bestimmte TN-Zahl ist diese hier einzutragen. Die Modalitäten des Auswahlverfahrens sollten durch eine Fußnote (z.B. Max. 501) am Ende der SFB angegeben werden, um eine gewisse Übersichtlichkeit zu erreichen. Folgendes Auswahlverfahren ist zu empfehlen, da es sowohl den Vorgaben des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) entspricht als auch über die EDV abgebildet werden kann:

„Übersteigt die Anzahl der Bewerber/Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.“

Andere Auswahlverfahren müssten von den Fakultäten selbst verwaltet werden (Ausnahme: Losverfahren).

Werden alle an einer LV Interessierten hierzu angenommen, aber in verschiedenen Gruppen untergebracht, so handelt nicht um eine Teilnehmerbegrenzung. Die entsprechenden Regelungen werden nur im Modulhandbuch dargestellt.

* **Bewertung**

Die Bewertung eines Moduls wird entweder durch eine numerische Notenvergabe (NUM) oder mit bestanden/nicht bestanden (B/NB) festgelegt.

* **Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung**

Beispiele KMK-konformer Prüfungsarten:

* + Klausur (ca. xxx Min.)
	+ Mündliche Einzelprüfung (ca. xxx Min.)
	+ Mündliche Gruppenprüfung (max. xxx TN, je ca. xxx Min.)
	+ Referat/Vortrag/Präsentation (ca. xxx Min.) mit Thesenpapier/Handout (ca. xxx S.) (gleicher Prüfungsgegenstand muss vorliegen!)
	+ Referat/Vortrag/Präsentation (ca. xxx Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. xxx S.) (gleicher Prüfungsgegenstand muss vorliegen!)
	+ Hausarbeit (xxx-xxx S.)
	+ Bericht (ca. xxx S.)
	+ Protokoll (ca. xxx S.)
	+ Essay (xxx-xxx S.)
	+ Praktische Leistung mit Prüfungsgespräch (ca. xxx Min.) und Protokoll (ca. xxx S.) (z.B. bei Praktika!)
	+ Bachelor-Thesis (ca. xxx S.)
	+ Master-Thesis (xxx-xxx S.)
	+ Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. xxx S.)
	+ Abschlusskolloquium (ca. xxx Min.)

Neben Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung ist ggf. eine Gewichtung anzugeben, wenn ein Modul ausnahmsweise mit mehreren numerisch bewerteten Erfolgsüberprüfungen abgeschlossen wird.

* **Prüfungssprache**

Die Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Nur falls die Erfolgsüberprüfung in einer anderen Sprache absolviert wird, ist diese hier einzutragen.

* **Zuvor bestandene Module**

Hier sind die Kürzel der Module einzutragen, die vor dem Belegen des Moduls zwingend zu bestehen sind.

* Kommt mindestens einer der nachfolgenden Punkte 1) bis 7) zum Tragen, so muss er stets mit der dazugehörigen Ziffer vorangestellt angegeben werden.

**1) Bonusfähigkeit**: Ist das Modul bonusfähig, muss dies hier vermerkt werden.

**2) LV-Sprache**: Die Sprache der LV ist in der Regel deutsch. Falls hiervon abgewichen wird, ist die andere Sprache in dieser Spalte einzutragen.

**3) Prüfungsturnus**: Der Prüfungsturnus ist in der Regel semesterweise. Falls hiervon abgewichen wird, ist dies in dieser Spalte zu vermerken.

**4) weitere Voraussetzungen**: Hier können weiter verpflichtende Voraussetzungen und/oder nur empfohlene Vorkenntnisse eingetragen werden. Daneben können auch Module angegeben werden, die sich mit diesem Modul ausschließen.

**5) Zusatzangabe zur Dauer**: Bei Praktika, Blockveranstaltungen oder der Thesis kann die Dauer zusätzlich in Wochen oder Monaten angegeben werden.

**6) Sonstiges**

**7) LPO I Bezug**: In den Lehramts-SFB ist hier anzugeben, nach welcher/n Bestimmung/en der LPO I durch das jeweilige Modul ECTS-Punkte/Leistungspunkte (LP) als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung erworben werden.

**Ausfüllhinweise zu den einzelnen Zeilen:**

* Jedes Modul bitte unbedingt in eine separate Zeile eintragen. Dies erleichtert vor allem die Arbeit beim Im- und Export (durch copy&paste) enorm. Zur besseren Unterscheidung sind die drei ersten Spalten der Module in fetter Schrift geschrieben.